

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

27. November 1952

Inserate staatlicher Anstalten in kommunistischen Zeitungen531/A.B.

zu 574/J

Anfragebeantwortung

Auf die Anfrage der Abg. Dr. M i g s c h und Gen., betreffend Inserate staatlicher Anstalten in kommunistischen Zeitungen, teilt Bundesminister für Finanzen Dr. K a m i t z mit, dass die Zeitung "Neue Zeit" die vom Postsparkassenamt durchgeführte Werbung für den Scheckverkehr ohne Auftrag gebracht hat und hiefür nicht bezahlt worden ist.

Die durchgeführten Erhebungen haben ergeben, dass bezahlte Inserate in kommunistischen Zeitungen nur im unumgänglich notwendigen Ausmass zur Werbung für den Scheckverkehr und zur Bekämpfung des Schleichhandels mit Tabakfabrikaten bzw. als amtliche Verlautbarungen, wie z.B. über die Bewertung der Sachbezüge für Zwecke des Steuerabzuges vom Arbeitslohn und der Sozialversicherung, aufgegeben wurden. Im Hinblick auf die festgestellte Sachlage besteht kein hinreichender Grund, einen Auftrag im Sinne der Anfrage zu erteilen.

-.-.-.-.-